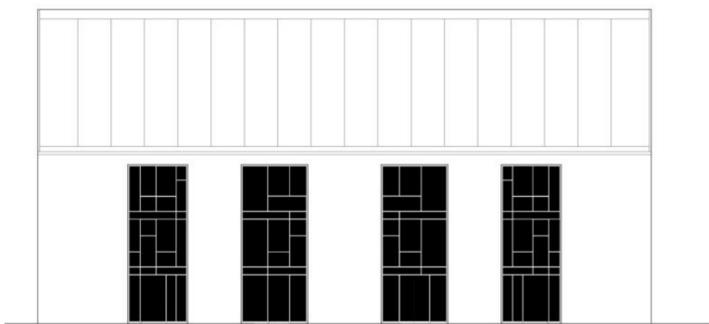
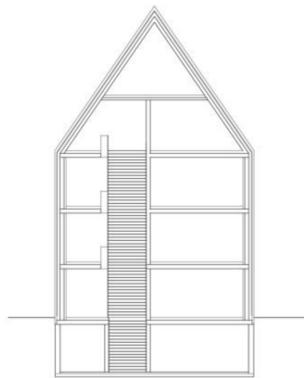


Haus der Gesundheit

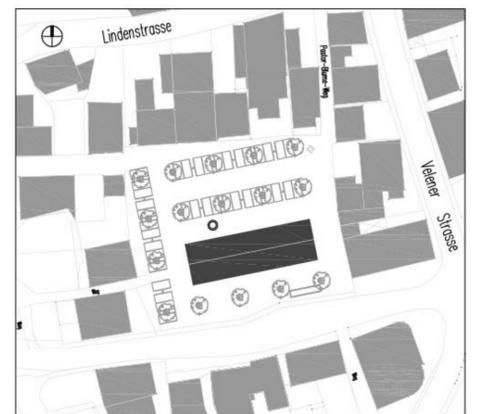
THESING & THESING ARCHITEKTEN HEIDEN



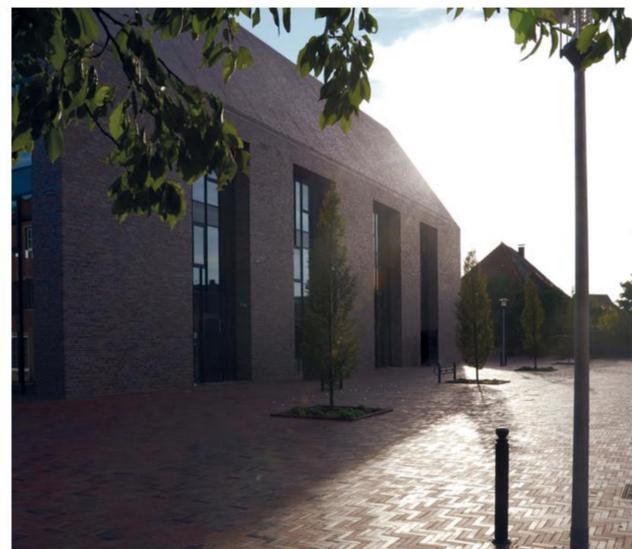
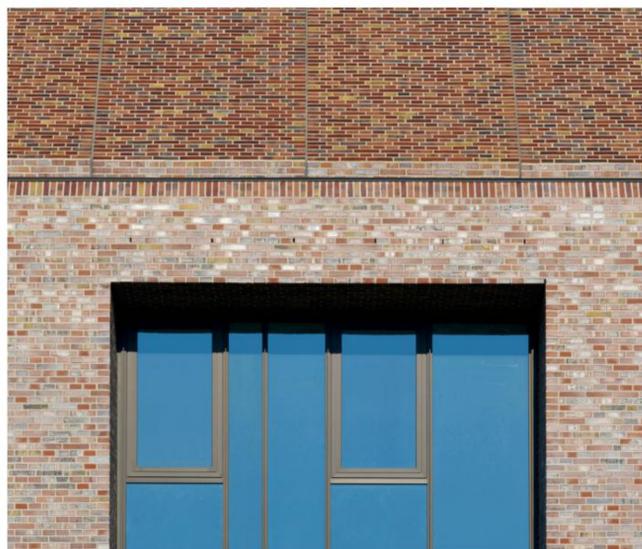
ANSICHT NORD / SÜD
M. 1:200



SCHNITT AA
M. 1:200

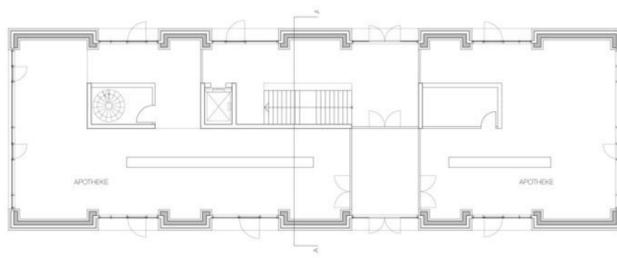
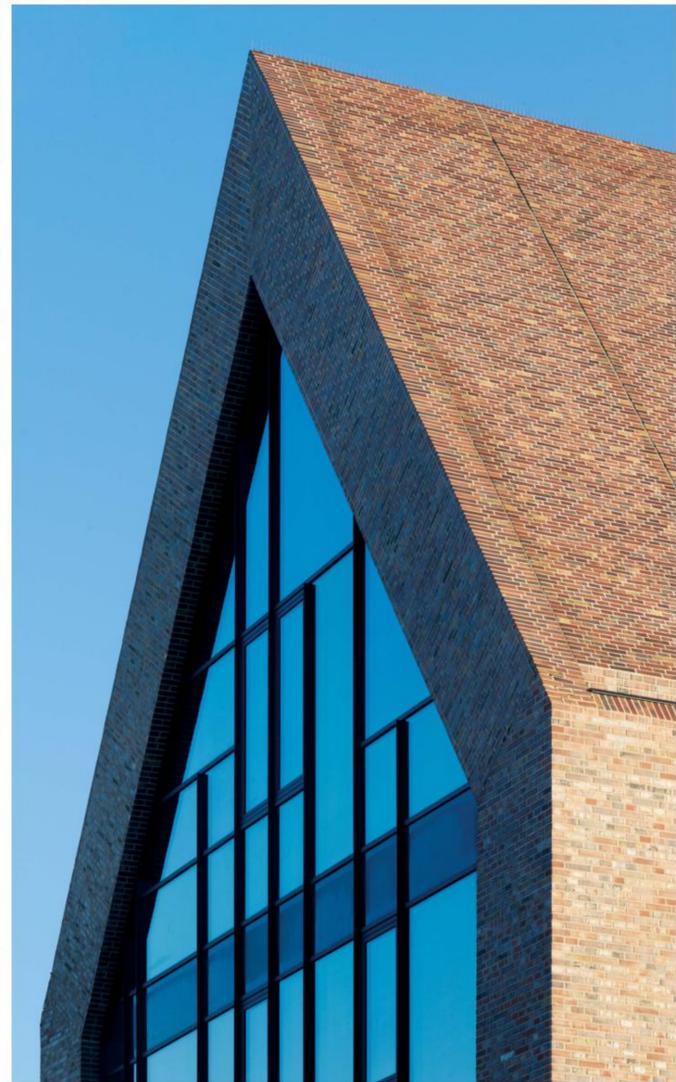


LAGEPLAN
M. 1:1000

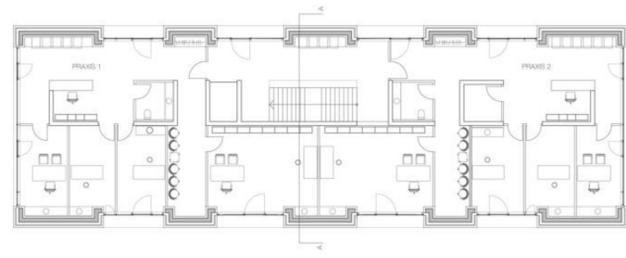


Haus der Gesundheit

THESING & THESING ARCHITEKTEN HEIDEN



ERDGESCHOSS
M. 1:200



1. OBERGESCHOSS
M. 1:200



Mitten im Ortskern auf den alten Kirchplatz platziert sollte ein Gebäude entstehen, welches die Proportionen der in den 70er Jahren abgerissenen neugotischen Kirche wieder spiegelt. Das im Münsterland typische Material Klinker wurde als allumfassende Haut für Platz, Fassade und Dach eingesetzt und schafft so einen harmonischen Gesamteindruck. Die Struktur mit ihren Rücksprüngen sowie Einschnitten erscheint wie aus einem Monolith herausgearbeitet. Ziel ist es, ruhige Gebäude zu schaffen, die dem Nutzer gleichermaßen funktional als auch von Klarheit und Ausgeglichenheit dominiert begegnen. Die Ruhe des Gebäudes mit seiner gleichmäßigen hohen Fassadeneinteilung und reduzierten Materialität schafft eine Konzentration auf das Wesentliche: Haus und Platz verschmelzen und betonen den Ort. Auch in der Apotheke und den Arztpraxen besteht die innere Auskleidung der öffentlichen Zonen aus einer Klinkerhaut, die Einbauten für Möbel auskleidet und den haptischen wie optischen Eindruck des Benutzers bestimmt. Ein Material, welches das Gebäude wie ein roter Faden durchzieht.